

Vereinsring Kriftel e.V. 50 Jahre 1951–2001

Der 50. Geburtstag ist nicht nur im Leben eines jeden Menschen ein echter Grund zum Feiern, sondern natürlich auch im Bestehen eines Vereines.

Der Vereinsring Kriftel e.V. ist am 22. Dezember 2001 50 Jahre alt geworden. Das wollen und müssen wir feiern. Da man solche Feierlichkeiten aber nicht zwei Tage vor Heiligabend veranstaltet, haben wir uns im Vorstand auf den 27. April 2002 geeinigt. Unsere Mitgliedsvereine gestalten dieses Fest in der Kleinen Schwarzbachhalle mit sportlichen und musikalischen Darbietungen. Wir lassen uns überraschen.

Das die Krifteler Vereine und Organisationen feiern können, haben sie in den letzten Jahren bewiesen. Sie können allerdings noch mehr. Mit ihrem reichhaltigen Angebot an sportlichen, musikalischen, künstlerischen und religiösen Aktivitäten prägen 38 Vereine, Verbände und die Kirchen mit ihrerseits 8.500 Mitgliedern ganz wesentlich das gesellschaftliche Leben in Kriftel. Um den Vereinen bei ihrer Arbeit behilflich zu sein, registriert und koordiniert der Vereinsring diese Aktivitäten. In unserem Veranstaltungskalender können Sie das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot der Krifteler Vereine und Verbände nachlesen. Sollten Sie über einen Internetanschluß verfügen, finden Sie unter der Adresse www.vereinsring-kriftel.de nicht nur die im Veranstaltungskalender aufgelisteten, immer aktuellen Aktivitäten der Krifteler Vereine, sondern auch alles Wissenswerte über sie. Aber genug der Eigenwerbung.

50 Jahre sind nicht nur ein Grund zur Beschaulichkeit, sondern auch zum Rückblick. Aus diesem Grund haben Brigitte Faller, Herbert Müller und ich die Chronik des Vereinsringes, von 1951 bis heute, zusammengestellt. Obwohl wir die Fakten nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen haben, ist diese Chronik sicherlich nicht ganz vollständig.

Viele der damals aktiven Frauen und Männer sind heute nicht mehr unter uns und die Aufzeichnungen aus der damaligen Zeit sind äußerst rar.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Allen die geholfen haben, diese Zeitung zu erstellen; insbesondere bei der Druckerei Hasel und bei Gerhard Jaeger, die uns ihre Archive zur Verfügung gestellt haben. Ohne dieses Archivmaterial hätten wir die Chronik in diesem Umfang nicht herausgeben können.

Viel Spaß beim Lesen der Jubiläums-Zeitung wünscht Ihnen

Bodo Knopf, 1. Vorsitzender des Vereinsringes

Liebe Leserinnen und
Leser dieser Chronik,

der Vereinsring, die Dachorganisation der Krifteler Vereine, Verbände und Organisationen ist 50 Jahre alt geworden.

Im Namen der Gemeinde Kriftel gratuliere ich der Gemeinschaft sehr herzlich zu diesem Jubiläum.

Zurückblickend bedanke ich mich für mehr als fünf Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit für die Vereine und zum Wohle Kriftels und seiner Bürgerinnen und Bürger. Besonders bedanke ich mich bei den Frauen und Männern, die im Vereinsring aktiv waren und denen, die es heute sind. Sie haben jeweils, meistens über ihr ehrenamtliches Engagement in bestimmten Vereinen und Verbänden hinaus, zusätzliche wichtige Aufgaben erfüllt. Ein solcher Einsatz verdient ganz besondere Anerkennung.

Der Vereinsring ist nicht nur für seine Mitgliedsvereine ein unverzichtbarer Partner, sondern auch für die Gemeinde Kriftel. Die Zusammenarbeit ist im Laufe der Jahre noch intensiver und fruchtbarer geworden. Und sie wird weiter an Bedeutung gewinnen. Denn wir erreichen mehr, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Stellvertretend für die vielen Aktivitäten möchte ich die jährlichen Ferienspiele der Gemeinde Kriftel nennen, die ohne die vielseitigen vom Vereinsring koordinierten Beiträge der Ortsvereine undenkbar wären.

Für seine Mitglieder ist der Vereinsring weiter in vielfältiger Weise aktiv. Er bietet ihnen heute u.a. die Möglichkeit, sich mit ihren Aktivitäten im Internet auf einer modern gestalteten Homepage zu präsentieren. Man ist also offen für neue Ideen und Entwicklungen.

Ich wünsche dem Vereinsring mit seinen engagierten Mitgliedern im Vorstand und in den Arbeitskreisen weiter viel Erfolg. Ich freue mich auf die Fortsetzung der guten und fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kriftel.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Dünz, Bürgermeister

1 9 5 1

Am Samstag, dem 22. Dezember 1951, gründeten 20 Vertreter aus 10 Ortsvereinen den Vereinsring Kriftel. Zweck und Ziel des Vereinsringes war und ist die Förderung der kulturellen und sportlichen Aufgaben unserer Ortsvereine sowie eine erspriesliche Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Gemeindegörperschaften und anderen Instanzen zum Wohle der Vereine und unseres Heimatortes. Die neuen steuerlichen und sonstigen Belastungen sowie das Zusammenwirken der Ortsvereine für die traditionellen Fastnachtsumzüge machten die Gründung des Vereinsringes notwendig.

Zum Gründungsvorstand gehörten: 1. Vorsitzender Karl Nix (KKK), 2. Vorsitzender Friedel Bintz (SV 07), Schriftführer Philipp Albrecht (TuS) sowie die drei Beisitzer Karl Hahn (RV Germania), Willi Brockbals (Liederkranz) und Fritz Pfeffer (Freiwillige Feuerwehr). Es wurde vereinbart, daß der Vorstand des Vereinsringes jedes Jahr neu gewählt und die Vorstandsmitglieder jedes Mal möglichst von anderen Vereinen gestellt werden.

1 9 5 2

Vor der Faschingszeit kam es zum öffentlichen Streit zwischen den Gemeindegörperschaften und den Ortsvereinen, vertreten durch den Vereinsring Kriftel. Ursache waren die hohen Steuern und Abgaben, die die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen der Ortsvereine finanziell in Frage stellten. In langwierigen Verhandlungen konnte den Verantwortlichen der Gemeindegörperschaften der teilweise Verzicht auf erhöhte Steuern und Abgaben abgerungen werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 1952 folgenden Beschluss gefaßt:

„Zwecks Förderung des Vereinslebens in Kriftel ist jedem Verein in einem Kalenderjahr einmal ein Familienabend steuerfrei zu lassen, wenn der Verein in dem betreffenden Jahr schon eine Veranstaltung durchgeführt und dafür Vergnügungssteuer in voller Höhe bezahlt hat“.

Bei der Jahresversammlung des Vereinsringes am 17. Mai 1952 verabschiedeten die Mitglieder des Vereinsringes einige satzungähnliche Bestimmungen, mit denen für die Finanzierung der Arbeit des Vereinsringes eine Umlage festgelegt wurde.

In der Zeit vom 2. - 4. August 1952 feierte die Freiwillige Feuerwehr Kriftel ihr 40jähriges Vereinsjubiläum mit einem großen Fest. Am Samstagabend (2.8.) fand ein Fackelzug statt. Am darauffolgenden Sonntag zeigte die Wehr am Vormittag eine Großübung. Nachmittags zog ein großer Festzug durch die Straßen von Kriftel. Montags wurde der übliche Frühschoppen im Festzelt geboten. Als Abschluß fand nachmittags ein Kinderumzug und abends im Festzelt ein Volksfest mit Tanz statt.

1 9 5 3

Bürgermeister Georg Richberg dankte am 21. Februar 1953 mit einem Bei-trag in den Krifteler Nachrichten den Organisatoren des Fastnachtsumzuges für den großartigen Erfolg des Zuges.

In der Jahresversammlung des Vereinsringes am 24. März 1953 wurde wie vereinbart der Vorstand neu gewählt. 1. Vorsitzender wurde Friedel Bintz vom SV 07 und 2. Vorsitzender Karl Hahn vom Radfahrerverein. Schriftführer blieb Philipp Albrecht von der TuS Kriftel.

Vom 9. bis 10. Mai 1953 feierte der Radfahrerverein „Germania“ sein 40-jähriges Vereinsjubiläum im Saal „Zur Eisenbahn“. Der Samstagabend war einer großen Jubiläumsfeier mit der Beteiligung der Ortsvereine vorbehalten. Sonntags fanden die Bezirksmeisterschaften im Kunstradfahren statt.

1 9 5 4

In der Jahresversammlung des Vereinsringes am 1. April 1954 wurden gewählt: 1. Vorsitzender Karl Hahn (Radfahrerverein), 2. Vorsitzender Fritz Pfeffer (Freiwillige Feuerwehr), Schriftführer blieb Philipp Albrecht von der TuS. Weiterhin wurden einige Ortsvereine neu in den Vereinsring aufgenommen.

In der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ feierte die TuS Kriftel am 26. Juni 1954 ihr 70jähriges Vereinsjubiläum unter der Beteiligung einiger Ortsvereine. Am Nachmittag fand ein Kinderfestzug und ein großes Schauturnen statt. Am darauf folgenden Sonntag richtete die TuS Kriftel das Gau-Kinderturnfest des Turgau Main- Taunus auf dem Sportplatz aus.

Ende November führte der Bund für Volksbildung an mehreren Abenden im Saal des Gasthauses „Zum Grünen Wald“ den ersten über Kriftel gefertigten Film „Streiflichter aus Kriftel“ vor. Er fand sehr große Resonanz bei der Krifteler Bevölkerung. Der Saal war an fünf Abenden ausverkauft.

1 9 5 5

Zur vorbereitenden Beratung über den Fastnachtsumzug fand am 18. Januar 1955 im Gasthaus „ Zum Hirsch „eine Besprechung mit den dem Vereinsring angehörenden Vereinen, den Gemeindegörperschaften und dem Handwerker- und Gewerbeverein statt. Am Dienstag, den 29. März 1955 trafen sich die Delegierten der Ortsvereine des Vereinsringes zur Jahresversammlung. Hierbei wurde folgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Leonhard Petri (Gesangverein Liederkranz), 2. Vorsitzender Josef Dillmann (Cäcilienverein) und Schriftführer blieb Philipp Albrecht von der TuS Kriftel.

1 9 5 6

In der am 17. April 1956 stattgefundenen Jahresversammlung des Vereinsringes wählten die Delegierten der Mitgliedsvereine für das Geschäftsjahr 1956/57 folgenden Vorstand: 1. Vorsitzender Josef Dillmann (Cäcilienverein), 2. Vorsitzender Fritz Pfeffer (Freiwillige Feuerwehr) und Schriftführer blieb Philipp Albrecht.

1 9 5 7 – 1 9 6 0

Bei der Jahresversammlung des Vereinsringes wurden zum 1. Vorsitzenden Fritz Pfeffer (Freiw. Feuerwehr), zum 2. Vorsitzenden, Erich Krist (Schützenverein) und zum Schriftführer Friedel Bintz (SV 07) gewählt.

Das goldene Vereinsjubiläum (50 Jahre) feierte der SV 07 in der Zeit vom 25. Mai bis 3. Juni 1957 mit einer Sportwoche. Neben einem Jubiläumsturnier der aktiven und AH-Mannschaften spielten die Schüler- und Jugendmannschaften gegen namhafte Gegner aus der Region. Als Abschluß des sportlichen Teiles spielte die 1. Mannschaft gegen die Vertragsligaelf des FK Pirmasens. Das zweite Wochenende wurde durch den Festkommers unter der Beteiligung der Ortsvereine im Festzelt, einem Fackelzug durch die Straßen von Kriftel, dem traditionellen Frühschoppen und einem abschließenden Feuerwerk geprägt.

Das silberne Vereinsjubiläum (25 Jahre) feierte der Reit- und Fahrverein vom 13. bis 15. Juli 1957. Bei einem Familienabend wurden 15 Gründungsmitglieder besonders geehrt. Im früheren Baggergelände (heutiger Bereich der Konrad-Adenauer-Schule) fand ein Kreis-Reitturnier statt. Die Dressurprüfungen wurden als Nachtturnier durchgeführt.

Der Kleintierzuchtverein Kriftel konnte in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand am 4. August 1957 im Saal des Gasthauses „Zum Engel“ eine Jungtierschau mit anschließender Pelzmodenschau (Kanin) statt.

1 9 6 1

Die Jahresversammlung des Vereinsringes wählte am 14. März 1957 nachfolgenden Vorstand: 1. Vorsitzender Heinrich Seelig (Reit- und Fahrverein), 2. Vorsitzender Heinz Jakobi (SV 07), Schriftführer Josef Dillmann (Cäcilienverein). Weitere Ortsvereine wurden in den Vereinsring aufgenommen.

Nach langwierigen Schwierigkeiten und großem Selbsthilfeeinsatz der Mitglieder konnte die TuS Kriftel am 2. und 3. September 1961 die vereinseigene Turnhalle - 2. Bauabschnitt - mit einem kulturellen und sportlichen Programm einweihen. Damit konnte eine Übungsstätte für die Aktiven der Turn- und Tischtennisabteilung übergeben werden, die ab diesem Zeitpunkt auch Austragungsort vieler Veranstaltungen der TuS und anderer Ortsvereine wurde. Zwischen dem Gemeindevorstand und der TuS wurde auch die Ausübung des Schulsportes der hiesigen Volksschule in der vereinseigenen Turnhalle vertraglich vereinbart.

Am Samstag, den 9. Dezember 1961 wurde das Bürgerhaus Kriftel eingeweiht, das auch heute noch von vielen Krifteler Vereinen für Veranstaltungen genutzt wird.

1 9 6 2

Der kath. Kirchenchor Cäcilienverein Kriftel feierte am Sonntag, den 28.1. sein 40jähriges Jubiläum in der Pfarrkirche St.Vitus mit einem Gemeinschaftsgottesdienst.

Das 50jährige Jubiläum feierte die Freiwillige Feuerwehr Kriftel vom 4. bis 6. August 1962. Nach einem Sternmarsch fand am ersten Abend ein großer Festkommers statt. Am darauffolgenden Sonntagmorgen zeigte die Wehr mit einer Großangriffsübung- Brandort Markthalle - in Verbindung mit der Jugendfeuerwehr und dem DRK Kriftel den jeweiligen Leistungsstand. Mittags fand ein Festumzug durch Kriftel mit anschließendem Tanz im Festzelt statt. Am abschließenden Montag fanden sich die Bürger zum Frühschoppen und abends zu einem „Großen Bunten Abend“ im Festzelt ein.

1 9 6 3

In der Vereinsringsitzung am 15. 1. wurde die Durchführung des traditionellen Fastnachtumzuges beschlossen und mit den Vereinsvertretern die Details besprochen. Vor allen Dingen mußte neben der Verpflichtung der Kapellen dafür Sorge getragen werden, daß die hohen Kosten des Zuges finanziert werden konnten.

Am 1. und 2. Juni 1963 feierte die Handballabteilung der TuS Kriftel ihr 40jähriges Bestehen mit einem Jugend- und Jubiläumsturnier der aktiven Mannschaften. Am Abend des zweiten Tages fand in der Turnhalle die Jubiläumsfeier mit anschließendem Tanz statt.

Das 50jährige Jubiläum feierte der Radfahrerverein „Germania“ vom 27. bis 29. Juli 1963. In der Turnhalle fanden mehrere Wettkämpfe im Kunstradfahren (Weltmeisterschaftsklasse) und Radballspiele statt. Nach dem Festumzug mit einer Wertung der Korsofahrer wurde der traditionelle Frühschoppen und abschließend der „Große Bunte Abend“ im Festzelt gefeiert.

1 9 6 4

Mit einer Sportwoche feierte die TuS Kriftel in der vereinseigenen Turnhalle und für die Handballer auf dem Sportgelände an der Hofheimer Straße ihr 80jähriges Bestehen. Die Tischtennis-Abteilung begann am 1. Juli 1964 mit ihren Spielen um einen Jubiläumspokal und die Handballer am darauffolgenden Tag. Die Turner schlossen am Wochenende mit einem Schauturnen ab. Auch der Geselligkeit wurde mit einem Tanzabend mit turnerischen Einlagen Rechnung getragen.

1 9 6 5

Am Samstag, den 17. April 1965 wurde in einer Feierstunde und anschließenden Fußball- und Handballspielen das neue Sportgelände (Hartplatz) an der Hofheimer Straße den Sportvereinen und der Volksschule übergeben.

1 9 6 6

Am 9. und 10. Juli 1966 konnte der Reit- und Fahrverein Kriftel mit einem großen Reit- und Springturnier das von der Gemeinde überlassene und den Mitgliedern in Eigenhilfe ausgebaute neue Reitgelände den Aktiven übergeben.

1 9 6 7

Nach 8 Jahren richtet der Jahrgang 49/50 (Edelweiß) erstmals wieder die Krifteler Kerb aus. Der Kerbebaum stand vor dem Gasthaus »Engel«

Im Mai 1967 wurde zwischen dem Ortsverband Kriftel des Verbandes der Heimkehrer (VdH) und ihren französischen Freunden aus Airaines ein Partnerschaftsvertrag geschlossen. Die späteren Verbindungen der beiden Kommunen bauten auf diesem Vertrag auf.

In der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 23. Mai 1967 wurde folgender Vorstand neu gewählt: 1. Vorsitzender: Herbert Müller, 2. Vorsitzender: Karl Siegert, Schriftführer: Josef Dillmann, Beisitzer: Eduard Hahn und Heinz Hahn.

Der SV 07 feierte mit einer Sportwerbeweche vom 16. bis 25 Juni 1967 sein 60jähriges Bestehen. Höhepunkt der Jubiläumswoche war ein Spiel der 1. Mannschaft gegen den Regionalligaclub SV Alsenborn mit ihrem bekannten Betreuer Fritz Walter (Kapitän der Weltmeistermannschaft von 1954 und Ehrenspielführer der Nationalmannschaft).

Die Mitglieder des Vereinsringes beschlossen in ihrer Versammlung am 28. November eine neue Satzung. Weiterhin wurde der Vorsitzende von der Versammlung beauftragt, die vorbereitenden Aktivitäten für eine Gemeindefeiertage (Woche der Begegnung) für 1968 einzuleiten.

1 9 6 8

In der Zeit vom 4. bis 12. Mai 1968 wurde nach langwierigen Vorbereitungen die erste Gemeindefeiertage vom Vereinsring veranstaltet. Das war ein Novum im Kreis, denn alle diesbezüglichen Aktivitäten in der Region wurden von den jeweiligen Kommunen durchgeführt.

Zweck der Veranstaltungswochen war vor allen Dingen das Angebot an die Neubürger in der Gemeinde, die Vielfältigkeit der Vereine und Verbände kennen zu lernen und Kontakte zu schließen.

Für diese Gemeindefeiertage wurde eine Festschrift aufgelegt, die allen Haushaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Der Vereinsring konnte durch die Inserate nicht nur die anfallenden Kosten übernehmen, sondern erstmals stand dem Vereinsring durch den erwirtschafteten Überschuß etwas Kapital für zukünftige Aufgaben zur Verfügung.

Am Samstag, den 29. Juni 1968 wurde das neue Sportfeld mit leicht athletischen Anlagen seiner Bestimmung übergeben. Neben dem Prominenten - Fußballspiel zeigten die Krifteler Sportvereine Auschnitte aus den Übungsprogrammen. Abschluß war am 30. Juni das Gau-Kinderturnfest des Turngau Main-Taunus, das von der TuS Kriftel ausgerichtet wurde.

1 9 6 9

Nach vorangegangenen Differenzen zwischen einigen Vereinen konnten diese bei der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 20. Mai 1969 ausgeräumt und der Fortbestand des Vereinsringes gesichert werden. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Herbert Müller, 2. Vorsitzender; Werner Mitternacht, Schriftführer: Josef Dillmann. Weiterhin wurden einige Ortsvereine neu in den Vereinsring aufgenommen.

1 9 7 0

Der Gesangverein „Liederkrantz“ feierte am 25. April 1970 mit einem „Bunten Abend“ mit Tanz den Auftakt seines 110jährigen Jubiläums. Die Festwoche vom 5. bis 7. September 1970 begann mit einem Kommers, wurde mit einem Wertungs- und Freundschaftssingen fortgesetzt und endete mit einem großen „Bunten Abend“ im Festzelt.

In der Mitgliederversammlung des Vereinsringes am 20. September 1970 konnte der 1. Vorsitzende erstmals den neu gewählten Bürgermeister Hans-Werner Börs begrüßen.

1 9 7 1

Die allein vom Vereinsring vorbereitete und veranstaltete Gemeindefestwoche 1971 wurde vom 1. bis 9. Mai 1971 durchgeführt. Ein großes Spektrum der Aktivitäten der Vereine und Verbände Kriftels fanden ihren Niederschlag bei dem vielseitigen Programm.

Diskussionen über aktuelle Fragen, z.B. die anstehende Gebietsreform, kulturelle Abende, ein ökumenischer Gottesdienst und sportliche Wettkämpfe wechselten sich ab. Am abschließenden „Bunten Abend“ in der Turnhalle wurde ein Querschnitt der Aktivitäten der Vereine gezeigt.

Krifteler Kirchweih 1968

Die Gemeinde Kriftel feiert am Wochenende ihre 100-jährige Kerb, zu der sie wie alljährlich viele Gäste zu Besuch erwartet. Ein großer Festplatz mit Vergnügungs- und Verkaufsgeschäften erwartet die Besucher. Nach vielen Jahren gibt es bei der diesjährigen Kerb zum ersten Mal die Kerweborschen wieder, die auch den Kerwebaum mit Kranz und Kürbis an der Turnhalle aufstellen. Die Tanzlustigen finden in Kriftel die Möglichkeit ihr Tanzbein zu schwingen. Im Gasthaus Zum Engel und in der Turnhalle wird am 21., 22. und 23. September 1968 jeweils ab 20 Uhr zum Tanzen aufgefordert. Am Kerwe-Montag beginnt um 10 Uhr der traditionelle Frühschoppen.

Kerweborschgesellschaft „Edelweiß« 1949-50“

Heute, Samstag, den 21. September 1968, um 6.00 Uhr, brechen die Kerweborsch auf, um den Kerwebaum zu fällen. Gegen 16.00 Uhr werden sie vor der Turnhalle eintreffen, den Kerwebaum schmücken und aufstellen.

Ihr Stammlokal befindet sich in der Turnhalle, wo sie auch jeden Abend anzutreffen sind. Am Sonntag, um 14.00 Uhr findet der traditionelle Umzug mit Hammel, Äppelwoi vom Faß und viel Stimmung statt. Er beginnt an der Turnhalle und geht durch folgende Straßen: Bleichstraße - Kapellenstraße - Kirchstraße - Frankfurter-Straße - Bahnhofstraße - Paul-Duden-Straße - Leicherstraße - Frankfurter Straße - Lindenstraße - Schulstraße und endet an der Turnhalle.

Am Montag führen die Kerweborsch vor dem Frühschoppen eine Sammlung in den Geschäften durch. Sach- und Geldspenden werden zur Finanzierung des Kerweumzuges und sonstigen Auslagen dankend entgegen genommen. Zum Frühschoppen wird der Bürgermeister persönlich von den Kerweborschen abgeholt.

An jedem Kerwetag wird kräftig gesungen und das Tanzbein geschwungen. Wir bitten um regen Besuch und gute Stimmung. Dafür danken im voraus die Kerweborsch „Edelweiß“.

Krifteler Nachrichten vom 21.9.1968

1 9 7 2

Am 27. Mai 1972 wurde der Freizeitpark, das Parkbad und die neuen Tennisplätze des KTC ihrer Bestimmung übergeben. Die dem Vereinsring angeschlossenen Vereine beteiligten sich in vielfältiger Weise an den Eröffnungsveranstaltungen, die einen volksfestähnlichen Charakter hatten.

Die Freiwillige Feuerwehr Kriftel feierte Anfang Juni 1972 das 60jährige Vereinsjubiläum mit mehreren vereinsbezogenen Veranstaltungen. Neben Schauvorführungen der Wehr und des befreundeten DRK-Ortsverbandes kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der Abschluß war ein „Bunter Abend“ in der Turnhalle.

Am Samstag, den 9. Juni 1972 feierte die Ortsvereinigung Kriftel des DRK im Katholischen Gemeindezentrum mit einer würdevollen Feierstunde ihr 50jähriges Bestehen.

Am 4. und 5. November 1972 wurde erstmals vom Schützenverein Kriftel ein „Volksschießen“ für die Mitglieder der Ortsvereine angeboten, das eine sehr große Resonanz verzeichnete.

1 9 7 3

Der Vorstand des Vereinsringes und alle Vertreter der Ortsvereine verabschiedeten in einer Versammlung am 29. Mai 1972 eine EntschlieÙung zur Gebietsreform. Darin bekundeten die Mitglieder ihre Solidarität mit den Gemeindekörperschaften, für die Selbständigkeit von Kriftel vorbehaltlos einzutreten. Der 1. Vorsitzende Herbert Müller wurde in den Fünferausschuss der Gemeinde delegiert.

Die Eröffnung der Schwarzbachhallen wurde mit einer Reihe von Veranstaltungen in der GroÙen und Kleinen Schwarzbachhalle vom 19. bis 22. Oktober 1973 gefeiert. Dabei konnten nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier u.a. auch alle Ortsvereine, die zukünftig die Hallen nutzen, Ausschnitte aus den Übungs- und Spielangeboten zeigen. Den Abschluss bildete ein Seniorennachmittag mit über 700 Teilnehmern.

1 9 7 4

Das Jahr 1974 stand ganz im Zeichen der Aktivitäten um die geplante Gebietsreform und deren Auswirkungen für Kriftel. Auch der Vereinsring und die angeschlossenen Vereine haben sich hierbei für die Erhaltung der Selbständigkeit eingesetzt. Alle unterstützten in vielfältiger Weise die Anstrengungen der Gemeindekörperschaften Kriftels, mit dem „Igel“ als Symbol dieser Bemühungen. Dem gemeinsamen Begehren hat der Hessische Landtag in der 2. Lesung des Gesetzes zur Neugliederung des Main-Taunus-Kreises am 20. Juni 1974 Rechnung getragen. Kriftel blieb selbständig.

In der Zeit vom 31. August bis 8. September 1974 feierte die TuS Kriftel ihr 90jähriges Bestehen. Nach einem Festabend in der Kleinen Schwarzbachhalle stellten sich alle Abteilungen in der GroÙen Halle dem Publikum vor. Abschluss war ein „GroÙer Bunter Abend“ in der GroÙen Schwarzbachhalle unter der Beteiligung des KKK und der Turnabteilung der TuS.

Das 25-jährige Bestehen feierte der KKK mit einer Geburtstagsparty und einem Jubiläumsball am 8. und 9. November 1974.

1 9 7 5

In der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 27. Mai 1975 wurde der bisherige Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der Vereinsring veranstaltete mit der Gemeinde Kriftel vom 3. bis 10. Oktober die „Krifteler Tage 1975“. Eingeleitet wurde diese Veranstaltungsreihe mit einem Seniorennachmittag mit über 800 Teilnehmern. An den nachfolgenden Tagen wurde ein Kinderfest, ein Tag der offenen Tür, Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK´s und sportliche Wettkämpfe gezeigt. Höhepunkt war ein sehr gut besuchter „Bürgerball“.

1 9 7 6

Der Gemeindevorstand veranstaltete vom 16. bis 23.10.1976 die „Krifteler Woche 1976“ in Anlehnung an die erfolgreichen Gemeindefestwochen des Vereinsringes. Auch hier waren wieder der Vereinsring und die Ortsvereine in vielfältiger Art und Weise eingebunden.

1 9 7 7

Am Samstag, den 26. März 1977 feierte die Siedlergemeinschaft Kriftel in der „Kleinen Schwarzbachhalle“ ihr 40jähriges Bestehen.

In der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 3. Mai 1977 wurde der Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Der SV 07 veranstaltete am 4. und 5. Juni 1977 anlässlich seines 70jährigen Bestehens ein Gründungsfest mit mehreren sportlichen Angeboten auf dem Sportgelände an der Hofheimer Straße.

Die vom Gemeindevorstand und dem Vereinsring veranstaltete „Krifteler Woche 1977“ setzte neue Maßstäbe des vielfältigen Angebotes. Erstmals organisierte der Vereinsring eine Volkswanderung mit drei unterschiedlichen Streckenlängen und Trimmspielen.

1 9 7 8

In der Mitgliederversammlung am 16. Februar 1978 stand Herbert Müller aus gesundheitlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt wurden: 1. Vorsitzender: Otto Silberling (Schützenverein), 2. Vorsitzender: Werner Mitternacht (FFW Kriftel).

Am 20. Oktober 1978 wurde die KerbeGesellschaft Kriftel gegründet. Vorsitzender war Helmut Holz, Geschäftsführer war Bernhard Daubitz

In der Zeit vom 4. bis 12. November wurde die „Krifteler Woche 1978“ durchgeführt. Beim Volkswandertag wurde erstmals den Teilnehmern der Neugeschaffene „Krifteler Teller“ aus einer Reihe Krifteler Motive übergeben. Das erste Motiv war die Kath. Kirche. Auch ein durchgeführtes Geschicklichkeitsspiel fand guten Anklang. Den Seniorennachmittag gestalteten die Krifteler Ortsvereine. Mehrere Vorträge für Kinder und Erwachsene, eine Bürgerversammlung, ein Rockkonzert und eine Fotoausstellung rundeten das Programm ab.

1 9 7 9

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 26. März 1979 wurde u.a. auch die Durchführung einer „Krifteler Woche 1979“ angedacht.

Zu dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 519 haben der Vereinsring und die Ortsvereine im Juni Protestschreiben an den Regierungspräsidenten in Darmstadt ausgearbeitet und versandt.

Das 1. Lindenblütenfest wurde von der KerbeGesellschaft am 27. Mai 1979 auf der Bahnhofstraße veranstaltet.

Die „Krifteler Woche 1979“ wurde unter dem Motto „Gartengrünes Obstland Kriftel“ vom 12. bis 14. Oktober 1979 in der Großen Schwarzbachhalle durchgeführt. Hier waren besonders die Krifteler Gartenbaubetriebe und Obstbauern eingebunden. Auch der Volkswandertag, das Kirchenkonzert und die Vorführung des Krifteler Heimatfilmes fanden starke Beachtung.

1 9 8 0

In der Mitgliederversammlung des Vereinsringes am 21. Januar wurde u.a. der Termin für die „Krifteler Woche 1980“ (10. bis 19. Oktober) festgelegt.

Der Kleingärtnerverein 1980 Kriftel e.V. wird gegründet. Die ersten 45 Gärten entstehen zwischen Wasserhochbehälter und Reit- und Fahrverein.

Am Samstag, den 3. Mai 1980 feierte der Verband der Heimkehrer (VdH), Ortsverband Kriftel, in der Kleinen Schwarzbachhalle sein 25jähriges Vereinsjubiläum.

Erstmals wurde von der Gemeinde unter Mitwirkung des Vereinsringes und der Ortsvereine den Krifteler Kindern Ferienspiele angeboten.

Die „Krifteler Woche 1980“, die vom 10. bis 19. Oktober durchgeführt wurde, fand wieder großen Anklang. Trotzdem konnten die Verantwortlichen des Vereinsringes und der Gemeinde gewisse Ermüdungserscheinungen feststellen.

In der Mitgliederversammlung des Vereinsringes am 10. November 1980 wurde festgelegt, im nächsten Jahr keine Gemeindegewoche mehr zu veranstalten.

1 9 8 1

Bei der Mitgliederversammlung am 25. Mai wurden u.a. die Vorbereitungen und Durchführung der Ferienspiele 1981 mit den Ortsvereinen abgestimmt und Einzelheiten festgelegt.

Vom 29. bis 31. Mai 1981 fanden die Feierlichkeiten anlässlich der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Airaines und Kriftel statt.

1 9 8 2

Am 8. Mai 1982 wurde die Sporthalle der Weingartenschule unter der Beteiligung der Krifteler Sportvereine ihrer Bestimmung übergeben.

Ebenfalls am 8. Mai 1982 feierte der Katholische Kirchenchor Cäcilienverein Kriftel mit einer Feierstunde und einem Jubiläumskirchenkonzert in St. Vitus sein 60jähriges Bestehen.

Der Reit- und Fahrverein Kriftel feierte vom 15. bis 18. Mai 1982 sein 50jähriges Vereinsjubiläum mit einem Akademischen Abend in der Turnhalle und einem zweitägigen Spring- und Dressurturnier auf dem Vereinsgelände.

Die Ferienspiele fanden vom 12. bis 16. Juni 1982 statt.

In der Zeit vom 30. Juni bis 8. August 1982 feierte der SV 07 mit einer Fest- und Sportwoche sein 75jähriges Jubiläum. Hierbei fanden die Sportanlagen von Kriftel mit der neuen Flutlichtanlage besondere Beachtung.

Mit einer gelungenen Grillparty feierte die Freiwillige Feuerwehr Kriftel am 24. und 25. Juli 1982 das 70jährige Vereinsjubiläum.

Der Kleintierzuchtverein Kriftel bot anlässlich des 50-jährigen Bestehens am 4./5.

September 1982 auf seinem Farmgelände mehrere Veranstaltungen an. U.a. wurde eine Leistungsschau der von den Mitgliedern gezüchteten Tiere gezeigt.

1 9 8 3

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 16. März 1983 wurde der seitherige Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Vom 27. Juni bis 15. Juli 1983 veranstalteten Vereinsring, Ortsvereine und die Gemeinde die Ferienspiele. Ein Highlight dieser Ferienspiele war ein Foto-Quiz. Auch der Besuch des Kernkraftwerkes Biblis war für die Kinder äußerst lehrreich.

Die traditionellen Krifteler-Kultur-Tage fanden vom 30. September bis 16. Oktober 1983 statt. Von der Gemeinde, unterstützt vom Vereinsring und einigen Ortsvereinen, wurde wieder ein vielseitiges Programm angeboten.

Dem DRK Kriftel wurde anlässlich deren 60jährigem Jubiläum ein Mannschaftswagen übergeben.

Im Oktober 1983 beantragte die Vereinigung Krifteler Selbständiger (VKS) die Aufnahme in den Vereinsring.

Auch der vom Vereinsring ausgerichtete Volkswandertag, eine Komödie mit Natja Tiller in der Hauptrolle, die große Leistungsschau „Gartengrünes Kriftel“ der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft und Obstbau, einige musikalische Darbietungen, der Seniorennachmittag - mit Stargast Willi Hagara - und mehrere Sportveranstaltungen fanden regen Zuspruch.

Am 10. November 1983 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins der „Ökumenischen Diakoniestation“ Hattersheim-Kriftel statt.

1 9 8 4

Mit einem Jubiläumswinterball am 14. Januar 1984 eröffnete die Turn- und Sportgemeinde Kriftel das Jubiläumsjahr anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens.

Fortgesetzt wurden die Feierlichkeiten mit 21 Jubiläumsveranstaltungen, wie z.B. Turnieren der einzelnen Abteilungen, einem Festabend, dem Großen Jubiläumsball, dem Kinderturnfest des Turngau Main-Taunus mit über 700 teilnehmenden Kindern.

Höhepunkt der Feierlichkeiten waren die Deutschen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik (Einzel und Gruppen) mit über 200 aktiven Gymnastinnen.

Am 5. und 6. Mai 1984 veranstaltete die VKS in den Schwarzbachhallen und deren Außenanlagen eine große Gewerbeschau mit über 60 Ausstellern.

Vom 6. bis 19. August wurden die Ferienspiele 1984 mit zahlreichen, abwechslungsreichen Angeboten durchgeführt.

Am 5. Oktober feierte der Verband der Heimkehrer (VdH), Ortsverband Kriftel mit einem feierlichen Festakt sein 30-jähriges Bestehen.

Dem Kleingärtnerverein 1980 Kriftel e.V. wurde im Dezember 1984 vom Bundesbauminister Dr. Oskar Schneider die beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ erhaltene Goldplakette (hervorragende Gesamtleistung) in der Gruppe I (Städte und Gemeinden bis 25.000 Einwohner) überreicht.

1 9 8 5

Am 9. April 1985 wählten die Mitglieder des Vereinsringes einen neuen Vorstand:
1. Vorsitzender: Otto Silberling, 2. Vorsitzender: Herbert Müller, Schriftführerin: Hiltrut Wulf, Beisitzer: Heinz Hahn und Werner Pfeffer.

Am 30. Mai 1985 überreichte in Alsfeld der Hessische Minister Armin Claus dem 1. Vorsitzenden der TuS Kriftel die Sportplakette des Bundespräsidenten für „jahrelanges vorbildliches Wirken des ältesten und größten Sportvereines in Kriftel“.

Vom 14. bis 17. Juni 1985 feierte der Gesangverein „Liederkranz“ sein 125-jähriges Bestehen. Nach einer Akademischen Feier standen ein „Krifteler Abend“ mit Wettspielen der Ortsvereine, Pokalwertungssingen, Freundschaftssingen und als Abschluss des Jubiläumsprogrammes der traditionelle Frühschoppen. Anlässlich des Jubiläums wird der Frauenchor gegründet.

Am 20. Juni 1985 wurden von der Gemeinde erfolgreiche Athleten und verdiente Bürger bei der ersten Sportlerehrung ausgezeichnet.

Mit einem sportlichen Wettkampf und einer Feierstunde in der Kleinen Schwarzbachhalle erinnerte die Jugendfeuerwehr Kriftel am 28. Juni 1985 an das 25jährige Bestehen dieser Nachwuchsorganisation.

Die Ferienspiele 1985 boten den Krifteler Kindern einige neue Höhepunkte. So wurde u.a. der Besuch des Osthafens Frankfurt am Main, eine mehrtägige Reise nach Berlin, eine Fahrradtour zum Frankfurter Flughafen und eine Woche Aufenthalt auf der Wegscheide in Bad Orb angeboten.

Vom 1. bis 21. September 1985 feierte der Schützenverein Kriftel sein 50-jähriges Jubiläum. Neben der Akademischen Feier und einem Jubiläumsabend in der Großen Schwarzbachhalle wurde ein bundesweites Jubiläumsschießen ausgerichtet.

Der Vereinsring bot am 6. Oktober 1985 den vielen Interessenten aus Kriftel und der Region die traditionelle Herbstwanderung durch Feld und Flur von Kriftel an. Es beteiligten sich daran rund 2000 Wanderfreunde.

1 9 8 6

Im März 1986 wurde das „Musikforum Kriftel“ gegründet. Dem BfV angeschlossen, sollte es die Interessen der anderen Krifteler Chöre mit den eigenen Angeboten koordinieren und Überschneidungen vermeiden.

Die Ferienspiele fanden in der Zeit vom 14. bis 28. Juli 1986 statt. Neben den Angeboten im Bereich Spiel und Sport wurde erstmals ein Kochlehrgang durchgeführt. Eine Reise nach München rundete das Programm ab.

Im Rahmen der Krifteler Kulturtage 1986 richtete der Vereinsring zum 10. Mal den Volkswandertag aus.

1 9 8 7

Am 18. März 1987 wurde in der Mitgliederversammlung des Vereinsringes im Vereinsheim des Schützenvereines der amtierende Vorstand in seinem Amt bestätigt.

Am 21. März 1987 feierte die Siedlergemeinschaft Kriftel in der Kleinen Schwarzbachhalle ihr 50jähriges Jubiläum.

Mit einem festlichen Dankgottesdienst beging der Cäcilienverein Kriftel (Katholischer Kirchenchor) unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten Franz Pabel am 29. März 1987 sein 65jähriges Bestehen.

Auf 40 Jahre seines Bestehens konnte der VdK Kriftel bei einer Feierstunde am 11. April 1987 in der Kleinen Schwarzbachhalle zurückblicken.

In der Zeit vom 22. Juni bis 15. Juli hatten Vereinsring, Ortsvereine und die Gemeinde Kriftel die Ferienspiele 1987 durchgeführt. Neben den sportlichen und kulturellen Angeboten der Vereine und einem Zeltlager des DRK Kriftel wurde wieder ein reichhaltiges Programm den Krifteler Kindern angeboten. U.a. besuchten die älteren

Kinder die Wegscheide. Der Höhepunkt der Ferienspiele war eine mehrtägige Fahrt in die Hansestadt Hamburg.

Mit einer Festwoche vom 8. bis 16. August 1987 feierte die Freiwillige Feuerwehr Kriftel ihr 75jähriges Jubiläum. Begonnen wurden die Feierlichkeiten mit einer Großen Schauübung und einem Festkommers in der Kleinen Schwarzbachhalle. Im Festzelt fand ein volkstümlicher Abend, ein Bühnenspiel und der Dämmererschoppen statt. Außerdem spielten verschiedene Musik- und Spielmannszüge. Abgeschlossen wurde das Jubiläum mit einem großen Feuerwerk.

An 80 Jahre Fußball in Kriftel wurde vom SV 07 Kriftel am 22. August mit einem Fußball-Turnier und einer Feier in der Schwarzbachhalle erinnert.

Der Vereinsring Kriftel lud am 4. Oktober 1987 zu der traditionellen Volkswanderung rund um Kriftel ein.

Mit einer großen Tierschau (über 200 Zuchttiere) in der Großen Schwarzbachhalle feierte der Kleintierzuchtverein Kriftel am 7. und 8. November 1987 sein 80jähriges Bestehen.

Das 75jährige Bestehen feierte der Radfahrer-Verein „Germania“ mit einigen über das ganze Jahr verteilten Jubiläumsveranstaltungen. Nach der Ausrichtung der Deutschen Juniorenmeisterschaften und dem Main-Taunus-Pokal im Kunstradfahren wurden die Feiern mit einem Großen Bunten Abend abgeschlossen.

Zu einem Verbraucherforum lud die VKS anlässlich ihres 40jährigen Bestehens am 27. Mai 1988 in die Kleine Schwarzbachhalle ein.

Die Ferienspiele 1988 fanden bei den Kindern wieder großen Anklang. Neben dem Sportangebot der Ortsvereine ging es dieses Mal u.a. zur Volkssternwarte Frankfurt, zum Kochlehrgang in die MKW-Lehrküche in Frankfurt-Höchst, zur Segelflugschule und ins Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe (Rhön), zum Deutschen Ledermuseum in Offenbach und zum Hessischen Rundfunk nach Frankfurt.

Mit den Veranstaltungen der Kerb 1988 feierte die KGK das 10jährige Bestehen des Vereines.

Der zwölfte vom Vereinsring angebotene Krifteler Wandertag fand am 25. September 1988 wieder großen Anklang. In diesem Jahr ging es zum Forsthaus Hofheim und zur „Viehweide“.

Mit einem Dia- und Filmabend am 20. November 1988 feierte der Foto- und Filmclub Kriftel sein 10jähriges Bestehen.

1 9 8 9

Bei der Mitgliederversammlung am 7. März wurde nachfolgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Otto Silberling, 2. Vorsitzender: Herbert Müller, Schriftführerin: Hiltrud Wulf, Beisitzer: Heinz Hahn und Kurt Mitternacht

Bei den in der Zeit vom 17. Juli bis 26. August durchgeführten Ferienspielen wurden wieder interessante Veranstaltungen für die Krifteler Kinder angeboten. Neben den Angeboten im sportlichen und kulturellen Bereich fuhren die Kinder zu einem Anschauungsunterricht über die Teilung Deutschlands an die Grenze der damaligen DDR. Auch einen mehrtägige Aufenthalt auf der Wegscheide beinhaltete das Programm.

Am 1. Oktober 1989 konnte der Vereinsring bei der traditionellen Herbstwanderung über 1.500 Teilnehmer begrüßen.

Mehrere Sitzungen der Gemeindegremien, des Vereinsringes und der Ortsvereine befaßten sich mit den vorbereitenden Aktivitäten für das 1200jährige Jubiläum der Gemeinde Kriftel im Jahr 1990.

Im Oktober 1989 wurde die Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft gegründet. Der erste Vorsitzende war Rolf Bockhacker.

Am 23. November 1989 beteiligten sich auch der Vereinsring Kriftel und die Ortsvereine an einer Demonstration gegen den Bau der B 519 (neu).

1990

Mit dem „Ball der Vereine“ in der Großen Schwarzbachhalle, organisiert vom Vereinsring (Herbert Müller und Anni Henrich), wurde das Jubiläumsjahr offiziell eröffnet. Hier wurde auch die vom Vereinsring gestiftete „Amtskette“ als halboffizielle Anerkennung an Bürgermeister Hans- Werner Börs überreicht.

Auch die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen des KKK unter dem Motto „1200 Jahre Ortsgeschichte, stets haben die Narren mitgemischt“ standen ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres der Gemeinde.

Mit einem lebhaften „Notenstrauß 130 Jahre Sangeskunst“ feierte der Gesangverein Liederkranz im Rahmen des Jubeljahres sein 130-jähriges Bestehen und stellte in diesem glanzvollen Konzert das Können der beiden Chöre unter Beweis.

1990

Mit der K.A.T. 90 - Eine Gewerbeschau der Superlative - am 5. und 6. Mai 1990 setzte die VKS die Jubiläumsveranstaltungen mit über 30.000 Besuchern fort.

Mit einem 3:0 - Sieg am 5. Mai 1990 gegen den ASV Dachau gelang der 1. Herrenmannschaft der TuS Kriftel der Aufstieg in die I. Volleyball-Bundesliga.

25 Jahre „Erdbeerfest“ in Kriftel konnte die Freiwillige Feuerwehr Kriftel am 9. und 10. Juni 1990 vor dem Feuerwehrhaus feiern.

Mit einem Festwagen „1200 Jahre Kriftel“ nahm die Heimat- und Festwagengesellschaft Kriftel am 10. Juni 1990 am Hessentag in Fulda teil.

In der Zeit vom 30. Juli bis 18. August fanden die Ferienspiele 1990 statt. Viele Ortsvereine wirkten wieder mit. Der Besuch der Karl-May-Festspiele in Elspe und eine mehrtägige Fahrt nach Freiburg waren die Höhepunkte.

Der „Freizeitpark im Lichterglanz“ am 25. August 1990, an dem sich mehrere Vereine und Gruppen beteiligten, war ein weiterer Höhepunkt des Jubeljahres.

Die Heimat- und Festwagengesellschaft eröffnete ihre 1. Ausstellung „Leben im Wandel der Zeit“ in der Kleinen Schwarzbachhalle. Die Mitglieder der KHF haben 3 Zimmer (Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer) und eine Küche in die Halle gebaut und mit Möbeln aus Omas Zeiten bestückt. Außerdem sind Haushaltsgerät, Spielsachen und allerlei Hausrat aus alter Zeit zu besichtigen.

Bei einem Akademischen Abend feierte die DLRG - Ortsgruppe Kriftel ihr 30jähriges Bestehen. Dabei wurde ein neues Rettungsboot seiner Bestimmung übergeben.

Vom 15. bis 25. September 1990 fand die eigentliche Festwoche „1200 Jahre Kriftel“ statt. Der Höhepunkt der Veranstaltungen war der am 23. September 1990 durchgeführte „Historische Festumzug“. Unter Beteiligung aller Ortsvereine sowie vielen auswärtigen Vereinen, Vertretern von Städten und Gemeinden und Vertretern unserer Partnerstadt Airaines, schlängelte sich der Zug mit 71 Zugnummern zur Freude der Zuschauer durch die Krifteler Straßen.

Am 10. Oktober feierte der Kleingärtnerverein 1980 Kriftel e.V. sein 10-jähriges Bestehen mit einem „Hessischen Abend“ mit Tanz und Musik in der Großen Schwarzbachhalle.

Am 30. September 1990 wurde der Herbstwandertag des Vereinsringes angeboten. Der traditionelle Wanderteller war mit dem Symbol der 1200-Jahrfeier geschmückt.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres der Gemeinde Kriftel war die von der TuS Kriftel ausgerichtete „Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik am 10. November in der Kreissporthalle.

Den Abschluss des Festjahres bildete die große Silvester-Gala in den Schwarzbachhallen. Mit dem II. Akt der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß wurde der Abend eingeleitet. Anschließend tanzten die Gäste in den ausverkauften Schwarzbachhallen ins neue Jahr.

1 9 9 1

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereinsringes am 5. März 1991 wurde der Vorstand einstimmig im Amt bestätigt.

Vom 1. bis 21. Juli wurden den Krifteler Kindern bei den Ferienspielen 1991 wieder viele Veranstaltungen angeboten. Neben den jährlichen Klassikern waren eine Fahrt in die Eifel und eine mehrtägige Reise nach Luxemburg im Angebot.

Der 10jährigen Partnerschaft Airaines - Kriftel wurde am 31. August 1991 mit einem Bunten Abend in der Großen Schwarzbachhalle gedacht. Aus Airaines waren 300 Gäste angereist, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahmen.

Die Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft veranstaltet ein Oldtimer-Treffen im Freizeitpark.

Am 29. September 1991 führte der Vereinsring den traditionellen Wandertag mit über 1000 Teilnehmern durch.

Mit einer Ausstellung „1200 Jahre Kriftel“ im Oktober 1991 des Foto- und Filmclubs wurde das Jubiläum des Vorjahres noch einmal lebendig.

Nachdem die bisherige Schriftführerin Frau Wulf ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegt hatte, wählte die Mitgliederversammlung am 27. Oktober 1991 Brigitte Faller als Nachfolgerin.

Das 40-jährige Bestehen feierte der Bund für Volksbildung mit einer Jubiläumswoche vom 15. bis 22. November 1991.

1 9 9 2

Die Auftaktveranstaltung der Ferienspiele 1992 war der Besuch von etwa 100 Kindern im Holiday-Park in Haßloch (Pfalz). Danach wurde den Krifteler Kindern wieder viel geboten; u.a. wurden eine Paddeltour auf der Lahn und das jährliche Kegeltturnier durchgeführt. Aber auch das Bahnhofsgebäude wurde unter fachkundiger Leitung von den Kindern bemalt

Vom 10. bis 12. Juli 1992 fanden die Feierlichkeiten zum 10jährigen Partnerschaftsfest in Airaines statt. Drei Busse und etliche Privatwagen mit Krifteler Bürgern waren nach Frankreich unterwegs. Fast jeder Krifteler Verein war mit einer Abordnung vertreten. Von der Gemeinde Kriftel aus war ein Lastwagen mit Bier, Bratwurst, Biertischgarnituren, Marktschirmen und allem, was man zum Feiern brauchte, in Richtung Airaines unterwegs. Mitglieder des Partnerschafts-Komitees waren die Organisatoren. Diese Veranstaltung war ein absolutes Highlight für die Partnerschaft. Der Samstag wurde von Kriftel und der Sonntag von Airaines gestaltet. Die Mitglieder des Heimatvereins studierten eigens für dieses Fest mehrere neue Tänze ein. Die Mitwirkenden gründeten daraufhin die Tanzgruppe der KHF.

Der Volkswandertag des Vereinsringes am 4. Oktober 1992 führte die etwa 900 Wanderfreunde über Hattersheim nach Okriftel und dann, am Schwarzbach entlang, zurück nach Kriftel.

1 9 9 3

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Januar 1993 wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Otto Silberling, 2. Vorsitzender: Herbert Müller, Schriftführerin: Brigitte Faller.

Anlässlich des 60jährigen Bestehens richtete der Reit- und Fahrverein Kriftel auf seiner vereinseigenen Anlage die Hessenmeisterschaft im Voltigieren aus.

Vom 26. Juli bis 15. August veranstalteten der Vereinsring, Ortsvereine und die Gemeinde Kriftel die Ferienspiele 1993. Neben den vielen Aktivitäten der Vereine wurden u.a. der Panoramapark, das Senckenberg-Museum, der Hessische Rundfunk und die Kubacher Kristallhöhlen besucht. Großen Spaß machte den Kindern auch die zweitägige Paddeltour auf der Lahn mit anschließendem Camping.

Mit der Ausrichtung eines bundes-offenen Kunstradturnieres feierte der „Radfahrerverein Germania“ am 4. und 5. September 1993 „25 Jahre Main-Taunus-Pokal“ und gleichzeitig das 80jährige Bestehen des Vereines.

Die Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft eröffnet im Herbst 1993 in der Kleinen Schwarzbachhalle ihre 2. Ausstellung „Leben im Wandel der Zeit“.

Ein Jedermannskegeln aus Anlass des 30jährigen Bestehens richtete der Kegelclub „Gut Holz“ am 5. und 6. September 1993 in den Schwarzbachhallen aus.

Am 3. Oktober bot der Vereinsring Kriftel den beliebten Volkswandertag 1993 an. Auch das regnerische Wetter konnte die etwa 800 Wanderfreunde nicht abschrecken.

1 9 9 4

Im Mai 1994 soll die beliebte Sendereihe „Hessen á la carte“ im Hochtaunus und im Main-Taunus-Kreis gedreht werden. Das Kulturamt des MTK bat im Krifteler Rathaus um Hilfe bei der Suche nach Drehorten. Rathausmitarbeiterin B. Faller ging stellvertretend für den VR und die KHF zur Pressekonferenz mit dem HR-Team in den Hessenpark. Es wurde eine altmodische Küche und ein Bauerngarten gesucht. Spontan wurde von der KHF in einem Siedlungshaus ein Zimmer zur Oma-Küche umfunktioniert. Der zum Haus gehörende Garten bot sich als Außenkulisse hervorragend an. Dort wurden die Landfrauen von Kriftel gebeten, eine Erdbeerbowle zu kredenzen. Die Damen und Herren der KHF wurden für die Innenaufnahmen und für die Feldaufnahmen eingespannt. Somit ist Kriftel in die 19. Folge von „Hessen á la carte“ in die Geschichte eingegangen.

Die Ferienspiele 1994 hatten wieder sehr starken Zuspruch. Besonders der Spieltag im Freizeitpark mit vielseitigen Spielangeboten hatte es den Kindern angetan. Am 5. August starteten 38 Kinder mit den Betreuern zum traditionellen dreitägigen DRK-Zeltlager.

Zur Amtseinführung von Bürgermeister Paul Dünte am 29. August 1994 gratulierte der Vorstand des Vereinsringes.

Der Volkswandertag des Vereinsringes am 2. Oktober 1994 führte die etwa 600 Teilnehmer über das Zeilsheimer Feld zum Hofheimer Kapellenberg und zurück zu den Schwarzbachhallen.

Am 9 November 1994 organisierte der Vereinsring einen Fackelzug durch Kriftel als Solidaritätsbekundung für Bürgermeister Hans-Werner Börs.

Aus Anlass des 110jährigen Bestehens richtete die TuS Kriftel am 12. November 1994 in der Kreissporthalle die „Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik“ aus.

Der Baseball- und Softballverein „Kriftel Redwings“ wird gegründet. Erster Vereinspräsident ist Frank Wellstein. Der Verein erhält von der Gemeinde die Genehmigung, den Freizeitpark „Am Linsenberg“ als Trainings- und Spielstätte zu nutzen.

Die Redwings werden Mitglied im Vereinsring.

Nachdem die VKS unter Leitung ihres Vorsitzenden Fritz Schwab zwölf Jahre den Weihnachtsmarkt organisiert hatte, übernahm der Vereinsring 1994 die Organisation und die Durchführung des Krifteler Weihnachtsmarktes. Das war die Geburtsstunde des Weihnachtsmarktes „Rund um St. Vitus“. Als neue Attraktion zum Weihnachtsmarkt wurde ein Kulturprogramm erarbeitet, welches in der Kath. Kirche St. Vitus veranstaltet wurde.

1 9 9 5

Am 7. März 1995 verstarb der 1. Vorsitzende des Vereinsringes Otto Silberling nach schwerer Krankheit. Sein Stellvertreter, Herbert Müller, übernahm kommissarisch die Leitung des Vereinsringes.

Am 26. März 1995 wurde in der Mitgliederversammlung des Vereinsringes ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Herbert Müller, 2. Vorsitzender: Bodo Knopf, Schriftführerin: Brigitte Faller

Der ersten Einladung zum Carneval in Airaines vom 30.4. bis 1.5.1995 folgten die Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft, der Fanfarenzug und die Tanzmäuschen des KKK.

Die Ferienspiele 1995 begannen am 10. Juli mit einem Besuch von 25 Kindern beim Schäferhundeverein Kriftel. Danach wurde wieder ein vielfältiges Programm vom Vereinsring und den Ortsvereinen angeboten. Die Aktivitäten der Firma „TROPICA“ fanden bei den Kindern ebenso große Beachtung wie die Angebote des Kleintierzuchtverein und der TuS („Sport, Spiel, Spaß“). Die Veranstaltungen wurden von insgesamt 181 Kindern besucht.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Frauenchores veranstaltete der Gesangverein Liederkranz Kriftel am 9. September 1995 einen Familienabend, bei dem die Gründungsmitglieder des Frauenchores geehrt wurden.

Der Schützenverein 1935 Kriftel e.V. lud am 22. September 1995 zu seiner 60jährigen Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe in die Kleine Schwarzbachhalle ein. Aus der Rede von Herbert Gebert: „Möge die neue Fahne in langen, glücklichen Friedenszeiten immer ein Symbol für unseren Verein und ein Sinnbild der Treue bleiben, zur Ehre unserer reizvollen Gemeinde Kriftel und somit zum Nutzen unseres Vereins.“ Die Böllergruppe wird gegründet.

Am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember 1995, lud der Vereinsring Kriftel zum zweiten Mal zum Krifteler Weihnachtsmarkt „Rund um St. Vitus“ ein. Noch größer, noch stimmungsvoller präsentierten sich die Vereine und andere Standbetreiber. Die in der Kirche veranstalteten Konzerte wurden wieder begeistert aufgenommen.

Erstmals lud der Vereinsring Kriftel zu einem Silvesterball in die Große Schwarzbachhalle ein. Über 500 Gäste feierten den Jahreswechsel stimmungsvoll bei Tanz und Unterhaltung in der festlich geschmückten Halle.

1 9 9 6

Am 15. Januar 1996 stellte der Vereinsring Kriftel den Antrag auf Eintragung ins Vereinsregister.

Am 22. Februar 1996 verstarb Altbürgermeister Hans-Werner Börs. Unter großer Anteilnahme der Krifteler Bevölkerung bewegte sich der Trauerzug von der Kath. Kirche „St. Vitus“ durch die Krifteler Straßen bis zum Friedhof. Vertreter anderer Kommunen sowie der Partnerschaftsstadt Airaines gaben ihm ebenfalls das letzte Geleit.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Musikforum Kriftel wurde das Krifteler Musical „Ausgetrickst“ am 20. und 21. April 1996 in der Kleinen Schwarzbachhalle mit großem Erfolg uraufgeführt.

Der Krifteler Tennis-Club feierte vom 5. bis 7. Juli 1996 das 25jährige Jubiläum mit einem akademischen Festakt, einer Karibischen Nacht, einem großen Jubiläumsturnier und zum Abschluss mit einem Jubiläumsball in der Kleinen Schwarzbachhalle.

Die Ferienspiele 1996 wurden vom 18. Juli bis 8. August durchgeführt. Die fast ausschließlich vom Vereinsring und den Ortsvereinen betreuten Angebote fanden wieder regen Zuspruch. Neben den alljährlichen Angeboten fuhren die Kinder u.a. zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe und zum Technik-Museum nach Speyer. Der Besuch eines Bio-Bauernhofes war ebenfalls im reichhaltigen Programmangebot enthalten.

Das Haus der Vereine wurde im Herbst 1996 100 Jahre alt. Das Haus wurde als Schulgebäude vor 100 Jahre errichtet und nach dem Bau der Lindenschule den Vereinen zur Verfügung gestellt. Aus diesem Anlass wird auf der Freifläche vor dem HdV und dem angrenzenden Feuerwehrgerätehaus ein großes Fest gefeiert.

Am 29. September 1996 schickte der Vereinsring Kriftel die etwa 500 Wanderfreunde auf die Strecke über Hofheim zur Weißen Brücke und zurück zur Kleinen Schwarzbachhalle. Dort konnten die Teilnehmer eine deftige Suppe einnehmen. Erstmals wurde ein Apfelweinglas mit Widmung als Erinnerung ausgegeben.

Der Weihnachtsmarkt 1996 wurde von den Musikerinnen und Musikern der „Batterie Fanfare d' Airaines“ mit einem Beitrag vor der Kirche eröffnet. Der Markt zählte mittlerweile über 90 Stände.

Beim Silvesterball 1996 des Vereinsringes in der Großen Schwarzbachhalle spielte wieder die Tanzkapelle „Silver Stars“ auf. Showeinlagen einer Tanzformation brachten die zahlreichen Besucher in Stimmung.

1 9 9 7

An der Jahreshauptversammlung am 17.03.1997 im Rat- und Bürgerhaus wurde folgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Bodo Knopf, 2. Vorsitzender: Dieter Deyhle, Schriftführerin: Brigitte Faller, Kassiererin: Cristine Bergmann, Beisitzer: Rolf Bockhacker, Stephan Hofmann, Peter Schilling.

Es wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: 24. Juli bis 24. August: Ferienspiele (teilgenommen: 16 Vereine / 816 Kinder); 28. September 1997: Wandertag (450 Teilnehmer), 30. November 1997: Weihnachtsmarkt, der mittlerweile ausschließlich vom Vereinsring organisiert wird, mit ca. 93 Marktständen und ca. 8.000 Besuchern.

Es konnten am 19. Januar 1997 der Cäcilienverein sein 75jähriges Bestehen, am 12. April 1997 der VdK sein 50jähriges Bestehen, am 20. Juni 1997 die Siedlergemeinschaft Kriftel ihr 60jähriges Bestehen und am 4. Oktober 1997 der SV 07 sein 90jähriges Bestehen feiern.

Der Vereinsring richtet eine Geschäftsstelle im Rat- und Bürgerhaus ein, Tel. 4004-44, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10 – 12 Uhr.

Der „Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Airaines und Kriftel und europäischer Begegnungen“ (Partnerschaftsverein) wird gegründet. Am 5. Februar 1997 verabschiedet die Mitgliederversammlung die Satzung. Der Partnerschaftsverein wird Mitglied im Vereinsring. 25. bis 27. April 1997 Carneval in Airaines. Die Heimat- und Festwagensgesellschaft nimmt mit einer Gruppe und einem Motivwagen daran teil. Herbert Müller wird am 23. Juni 1997, anlässlich des parlamentarischen Abends beim Parkbadfest, zum Ehrenvorsitzenden des Vereinsringes ernannt.

Zum Tropica-Verein des Jahres wird die Jugend-Feuerwehr gewählt.

Am 21. Juni 1997 fand der Dekanatsjugendtag mit Bischof Kamphausen unter dem Motto: „Unendliche Weiten“ im Freizeitpark statt.

Freizeitpark und Parkbad werden 25 Jahre alt. Am 6. Juli 1997 veranstaltet die DLRG, OG Kriftel, das 1. Badewannenrennen im Parkbad.

1 9 9 8

Die Jahreshauptversammlung fand am 9. März 1998 im DRK Heim und die Mitgliederversammlung am 27. Oktober 1998 ebenfalls im DRK-Heim statt. Nach einem Beschluss in der Jahreshauptversammlung vom 9.3.1999 erhebt der Vereinsring von seinen Mitgliedern erstmals Mitgliedsbeiträge.

Die Ferienspiele fanden vom 18. Juli bis 9. August 1998 statt. 17 Vereine und Verbände betreuen 180 Kinder bei 722 Einzelveranstaltungen.

Am 19. September 1998 konnte Kriftel „25 Jahre Schwarzbachhallen“ mit der vom Vereinsring ausgerichteten Veranstaltung „Krifteler Vereine stellen sich vor“ feiern. Der Vorstand des Vereinsringes beschloss, eine vereinseigene Internetpräsentation zu erstellen.

Tropica-Verein des Jahres wurde die Jugendabteilung des DRK Kriftel.

Der Wandertag fand am 4. Oktober 1998 statt.

Der Partnerschaftsverein und das DRK nahmen in der Zeit vom 16.- 18. Oktober 1998 mit einem typischen Warenangebot der Region an einem gastronomischen Treffen in Airaines teil.

14 Krifteler Vereine wurden von der im November 1998 gegründeten Jubiläumsstiftung der Genobank aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Bank mit insgesamt 10.000,- DM unterstützt.

Das sinfonisches Blasorchester der Stadt Amiens gab am Vorabend (28.11.) des Weihnachtsmarktes ein Konzert in der katholischen Kirche.

Am 29. November 1998 wurden am Weihnachtsmarkt die Backhausstraße und der provisorische Parkplatz an der Kirchstraße nicht mehr mit Ständen beschickt. Der Weihnachtsmarkt wurde auf der Frankfurter Straße bis zur Kantstraße erweitert. 87 Stände, ca. 15.000 Besucher.

Im Dezember 1998 waren das 75jährige Bestehen der TUS-Abteilung Handball und das 50jährige Bestehen der TUS-Abteilung Tischtennis ein großes Ereignis. Vom 8.-10. Mai 1998 feierte das DRK – Ortsverband Kriftel – sein 75jähriges Bestehen. Am 20.10.1998 begeht die KGK ihr 20jähriges Jubiläum.

1 9 9 9

Die 1997 gewählten Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung am 16. März 1999 in ihrem Amt von der Mitgliederversammlung bestätigt.

In der Mitgliederversammlung am 26.10. wurde Alexander Feist zum Internetbeauftragten gewählt, der für die Homepage des Vereinsring im Internet sowie für die „Internet Workshops“ verantwortlich zeichnen wird.

Am 10. April 1999 wurde das neue Feuerwehrhauses in der Schulstraße offiziell eröffnet. Krifteler Vereine nahmen am Carneval in der Partnerstadt Airaines teil (Partnerschaftsverein, KHF mit einem Motivwagen, DRK, Wiesbadener Taunusmusikanten) teil, der vom 30. April bis 1. Mai stattfindet.

Die Ferienspiele fanden in der Zeit vom 5.–24. Juli 1999 statt. 15 Vereine und Verbände (insgesamt 199 Betreuer) betreuten 227 Kinder in 822 Einzelveranstaltungen. Der Wandertag wurde in diesem Jahr auf den 3. Oktober 1999 festgelegt.

Die Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft e.V. feiert ihr 10jähriges Bestehen.

Vom 10.-12.9.1999 besuchten Vertreter des Partnerschaftsvereins und Gemeindevertreter die französische Partnergemeinde Airaines. Im Verlauf dieses Besuches wird die „Rue de Amiens“ in „Rue de Kriftel“ umbenannt und eine Linde aus Kriftel gepflanzt.

5. November: die Domain des Vereinsringes erschien erstmals unter der Adresse www.vereinsring-kriftel.de im Internet. Der Vereinsring richtete „Internetworkshops“ ein und schulte interessierte Vereinsmitglieder.

Am 28. November fand der Weihnachtsmarkt statt. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Galeriepassage hatte die VKS am Weihnachtsmarkt einen verkaufsoffenen Sonntag für die auf der Marktmeile gelegenen Geschäfte organisiert. Der Weihnachtsmarkt wurde auf der Frankfurter Straße bis zum Lindenplatz erweitert. 83 Stände, 25.000 Besucher. Das Marktmagazin zum Weihnachtsmarkt erschien erstmalig in einer Auflage von 10.000 Exemplaren.

Die evangelische Kirchengemeinde wird Mitglied im Vereinsring.

Tropica-Verein des Jahres: TUS-Kriftel, Volleyballabteilung.

Zur „Jahrtausendwende“ veranstaltete der Vereinsring in Zusammenarbeit mit acht Krifteler Vereinen, dem Wirt der Schwarzbachhallen und der Gemeinde eine Silvestergala in der großen und kleinen Schwarzbachhalle. Die große Schwarzbachhalle erhielt eine

völlig neue Dekoration, konzipiert und kreiert von Dekorateurs des Hessischen Rundfunks. Der Vereinsring sponsorte die Dekoration mit 10.000,— DM. 550 Gäste folgten der Einladung des Vereinsrings. Die Große Halle war komplett ausverkauft. Künstler und Artisten der Spitzenklasse traten in der Silvesternacht auf, ein internationales Showorchester spielte zum Tanz auf.

Kurz nach Mitternacht wurde im Freizeitpark und auf dem Dach der Kleinen Halle ein Feuerwerk gezündet, die Jahreszahl 2000, im Feuerwerk integriert, leuchtet auf.

2 0 0 0

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. März 2000 im DRK-Heim statt.

Neben dem Vereinsring sind mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten: Caecilienverein, DRK-Kriftel, FFW Kriftel, Kleingärtnerverein, Krifteler-Karneval-Klub, Montessori-Arbeitskreis, Reit- und Fahrverein, Schützenverein, Sportverein 07, TuS-Kriftel, Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Am 1. Juni 2000 wurde der Wandertag in Zusammenarbeit mit dem Liederkranz Kriftel am Vatertag durchgeführt.

Für die Zeit vom 23. Juni bis 16. Juli 2000 sind die Ferienspiele festgelegt. Erstmals wurde das Programm der Ferienspiele vom Vereinsring im Internet unter www.ferienspiele-kriftel.de veröffentlicht. Nun konnten die Kinder im Internet für die Spiele angemeldet werden. Die Ferienspiele erlebten einen Boom. 19 Vereine und Verbände betreuten 208 Kinder mit 1.194 Einzelveranstaltungen.

Das 20jährige Bestehen des Kleingärtnervereins 1980 Kriftel wurde am 24. Juni, das 50jährige Bestehen der VKS am 13. August, das 140jährige Bestehen des Gesangsvereins Liederkranz am 15. September und das 50jährige Bestehen des Krifteler Karneval Klubs am 10. November gefeiert.

16. September 2000 - Tag des Baumes (Veranstalter: Fa. Tropica, Fa. Bechstein und Tropica Verde e.V.). Der Vereinsring erwarb eine „Baumaktie“, und unterstützte auf diese Weise Tropica Verde e.V. bei der Erhaltung des Regenwaldes in Costa Rica.

Am 24. Oktober 2000 brannte das Haus der Vereine. SV 07, KKK, Fanfarenzug und Rumpelkeller e.V. konnten ihre Räumlichkeiten nicht mehr nutzen. Der SV 07 errichtete mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde einen Container auf dem Sportplatz an der Hofheimer Straße. Der Fanfarenzug konnte bis zur Wiederherstellung des Gebäudes in der Kleinen Schwarzbachhalle üben.

Am Weihnachtsmarkt (3. Dezember) spielten erstmals auf der Bühne „Galeriepassage“ zwei Musikgruppen im halbstündigen Wechsel, 100 Stände

Festprogramm 27. April 2002:

- Schützenverein 1935 e.V. Salut der Böllerschützen (vor der Kleinen Halle)
 - Einmarsch des Fanfarenzuges, Fahnenträger und Aktive der teilnehmenden Vereine
 - Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereinsrings, Bodo Knopf
 - Ausmarsch
- Musikschule & Musikforum (BfV) »musikalischer Auftakt«
- Grußworte von Bürgermeister Paul Dünzler und der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Lieselotte Linzner
- Gesangsverein Liederkranz Kriftel e.V., Männerchor – »Chorgesang«
- Laudatio, Hans Bergmann
- TUS-Kriftel, Abt. Sportgymnastik »Rhythmische Sportgymnastik«
- Reit- und Fahrverein Kriftel, Voltigiergruppe »Kür am Trainingspferd«
- Lichtschutzfaktor 5 – »Rock und Pop«
- Krifteler Heimat- und Festwagengesellschaft »Volkstänze«
- Radfahrverein Germania Kriftel e.V. »Lightshow«
- Krifteler-Karneval-Klub »Twirlings« »Showtanz«
- Living Voices – »musikalisches Finale«

Moderation: Kurt Mitternacht

Musikalische Begleitung: Peter Flick

Die Mitgliedsvereine des Vereinsring Kriftel e.V.

· Landwirtschaft und Obstbau
Bernhard Schäfer
Tanusstr. 42, 65830 Kriftel

· B.C. Kriftel Redwings e.V.
Stefan Weydmann-Kühn
Staufenstr. 1, 65830 Kriftel
www.kriftel-redwings.de

· Brieftaubenverein Kriftel e.V.
Heinz Seelig
Backhausstr. 5, 65830 Kriftel

· Bund für Volksbildung e.V.
J. G. Schröder
Leibnizring 1, 65830 Kriftel

· Caecilienverein Kriftel e.V.
Rita Schubert,
Oberweidstr. 4, 65830 Kriftel,
www.vitusundcaecilia.de
webmaster@vitusundcaecilia.de

· DLRG - Ortsgruppe Kriftel
Bernhard Daubitz
Richard-Wagner-Str. 37,
65830 Kriftel
www.vereine.freepage.de/dlrg-kriftel/de

· DRK, Ortsverband Kriftel
Paul Dünte
An der Landwehr 7, 65830 Kriftel,
www.drk-kriftel.de

· Evangelische Kirchengemeinde
Immanuel-Kant-Str. 10, 65830 Kriftel
Pfarrer Michael Lohenner

· Feuerwehrverein Kriftel e.V.
Peter Schilling
Frankfurter Str. 30, 65830 Kriftel
Schilling-Peter@t-online.de
www.feuerwehr-kriftel.de

· Förderv. Ökumenische Diakoniestation
Theo Fetzer
An der Landwehr 62, 65830 Kriftel

· Foto- und Filmclub e.V.
Hans-Karl Post
Breslauer Str. 16, 65830 Kriftel

· Gesangsverein Liederkranz e.V.
Engellie Stein-Krecker
Jahnstr. 10 a, 65843 Sulzbach,

GVLiederkranz@aol.com

· Haus- und Grundbesitzer Verein
Kriftel e.V., Günter Schindling
Schillerstr. 2, 65830 Kriftel

· Internationaler Freundeskreis e.V.
Stefan Heil
Taunusstr. 50, 65830 Kriftel
www.frodo.de/userpages/if.html
if-kriftel@hotmail.com

· Kegelclub „Gut Holz“
Kurt Mitternacht
Höchster Str. 2, 65830 Kriftel

· Kerbegesellschaft Kriftel e.V.
Dieter Deyhle
Höchster Str. 11, 65830 Kriftel

· Kleintierzuchtverein 1907 Kriftel e.V.
Stefan Karaica
An der Pech 3, Liederbach a.T.

· Kleingärtnerverein 1980 Kriftel e.V.
Bodo Knopf
Am Mühlbach 2a, 65830 Kriftel
bodo.knopf@t-online.de
www.kleingarten-kriftel.de

· Krifteler Heimat- und Festwagen-gesellschaft e.V.
Rolf Bockhacker
Taunusstr. 11, 65830 Kriftel

· Krifteler-Karneval-Klub e.V.
Werner Albrecht
Erfurter Weg 42, 65931 Frankfurt

· Fanfarenzug Kriftel
Matthias Kleinfeld
Wilh.-Leuschner-Str. 9, 65719 Hofheim
www.karneval-klub-kriftel.de
www.fz-kriftel.de Webmaster@latzi.de

· Kriftel Krifteler Tennis Club e.V.
Peter Nonner
Rossertstr. 69, 65830 Kriftel

· Landfrauenverein Kriftel
Barbara Leister
Taunusstr. 30, 65830 Kriftel

· Montessori Arbeitskreis Kriftel e.V. Regina Vischer
Feldbergstr. 2, 65830 Kriftel
www.montessori-kriftel.de
webmaster@montessori-kriftel.de

- Musikforum Kriftel (BfV)
Dietmar Vollmert
Bahnhofsstr. 40, 65830 Kriftel
www.musikforum-kriftel.de
musikforum@t-online.de
- Partnerschaftsverein Kriftel e.V.
Paul Dünte
An der Landwehr 7, 65830 Kriftel,
www.partnerschaftsverein-kriftel.de
- Schützenverein 1935 e.V.
Herbert Gebert
Rotenhofstr. 19, 65795 Hattersheim
www.schuetzenverein-kriftel.de
- Radfahrer-Verein Germania Kriftel e.V.
Heinz Hahn
Hofheimer Str. 57, 65719 Hofheim
- Reit- und Fahrverein Kriftel e.V.
Hubertus Braun
Kleine Stephanstr. 5, 65719 Hofheim
- SC Tornado Kriftel e.V.
Christopf Schaaff
An den Röthen 63, 60389 Frankfurt
- Siedlergemeinschaft Kriftel
Horst Raab
Friedrich-Ebert-Str. 31, 65830 Kriftel
www.siedler-kriftel.de
- Sozialverband -VdK- Hessen
Maximilian Grimm
Fasanenstr. 6, 65830 Kriftel
- Sportverein 07 Kriftel e.V.
Norbert Eigenstetter
Mainstr. 2 c, 65830 Kriftel
www.sv07kriftel.de
vorsitzender1@sv07kriftel.de
- Turn- und Sportgemeinde Kriftel
Herbert Müller
Oberweidstr. 10, 65830 Kriftel
www.tus-kriftel.de
- Verband der Heimkehrer
Franz Loreth
Schillerstr. 12, 65830 Kriftel
- Verein für Deutsche Schäferhunde
Dieter Mainbaum
Triebweg 22, 61389 Schmitten
www.schaeferhunde.de

· Vereinigung Krifteler Selbständiger
Peter Ellefret
Gutenbergstr. 5, 65830 Kriftel
www.vks-kriftel.de
info@vks-kriftel.de

· Verein zur Förderung der Lindenschule in Kriftel e.V.
Manfred Mahler,
Sindlinger Str. 4, 65830 Kriftel

(C) 2002 Vereinsring Kriftel e.V.